



## Medienmitteilung Communiqué de presse

**telefax • telefax • telefax**

Kom/mf

Bern, 25. März 2013

Die Kantonspolizei Bern teilt mit:

### Kriminalstatistik 2012

## PKS 2012 in Kürze

Allgemein:

- Straftaten gegen das Strafgesetzbuch im 2012 im Vorjahresvergleich erneut angestiegen (+ 7%).
- Die Zunahme ist vor allem auf den Bereich der Vermögensdelikte zurückzuführen (+ 6%).
- Kriminalitätsschwerpunkte sind vor allem die Gemeinden mit Zentrumsfunktion, namentlich Bern und Biel.

Beschuldigte Personen:

- Besonders oft fallen Männer zwischen 18 und 30 Jahren polizeilich auf. Die Zahl der jugendlichen Straftäter ist erneut gesunken.
- 10% der beschuldigten Personen wurden 2012 wegen mindestens fünf StGB-Straftaten verzeigt.
- Der Anteil der ausländischen Beschuldigten beträgt 46%.

Vermögensstraftaten:

- Grösster Teil aller polizeilich registrierter Straftaten (76%). Zunahme um sechs Prozent im Vergleich zum Vorjahr.
- Besonders grosse Zunahme bei Diebstählen (+ 12%), bei Fahrzeugeinbruchdiebstählen (+ 44%) sowie bei Taschendiebstählen (+ 38%).
- Insgesamt 14'905 Sachbeschädigungen im vergangenen Jahr, fast die Hälfte davon erfolgte in Verbindung mit Einbruchdiebstählen.
- Mit 408 Fällen massive Zunahme (+ 91%) der unbefugten Datenbeschaffungen, vor allem Skimming.

## Gewaltstraftaten:

- Gewaltstraftaten haben um 3% zugenommen.
- Erneut grosser Anstieg der Fälle von schwerer Körperverletzung (+ 21%), Verdreifachung seit 2008.
- Rückgang bei den Tötlichkeiten und bei den einfachen Körperverletzungen.
- Stark zugenommen hat die Zahl der Fälle im Bereich Gewalt und Drohung gegen Beamte, nämlich von 492 im Vorjahr auf 740.
- Praktisch gleich viele Fälle häuslicher Gewalt.

## Sexualstraftaten:

- Vergewaltigungen von 70 auf 52 Fälle zurückgegangen (- 26%).
- Grosser Rückgang bei Schändungen, da 2011 viele Anzeigen in Zusammenhang mit einem Beschuldigten standen.
- Mit 68 45% mehr Fälle von sexueller Nötigung, 144 Fälle von sexueller Belästigung (+ 21%).

## Betäubungsmittelgesetz:

- Insgesamt 14'596 Widerhandlungen gegen das Betäubungsmittelgesetz (+ 3%).

## Ausländergesetz:

- 2012 wurden insgesamt 2'828 Widerhandlungen gegen das Ausländergesetz registriert (+ 8%).
- Grossteil illegaler Aufenthalt (1'742 Straftaten).

## Ausgewählte Ergebnisse (Kantonal):

- Mit 251 Fällen starker Anstieg der Suizide (+ 33%) und Suizidversuche (163, + 7%)